



# Integriertes energetisches Quartierskonzept



# Strukturkonzept



Ziel der Arbeit ist die strategische Konzeption und Umsetzung des Quartierskonzeptes und der diesbezüglichen Maßnahmen.

Es soll eine neue Arbeitsstruktur geschaffen werden, die bürgerschaftliche Impulse aufnimmt und benötigte Infrastrukturen im Quartier und in der Verwaltung schafft.

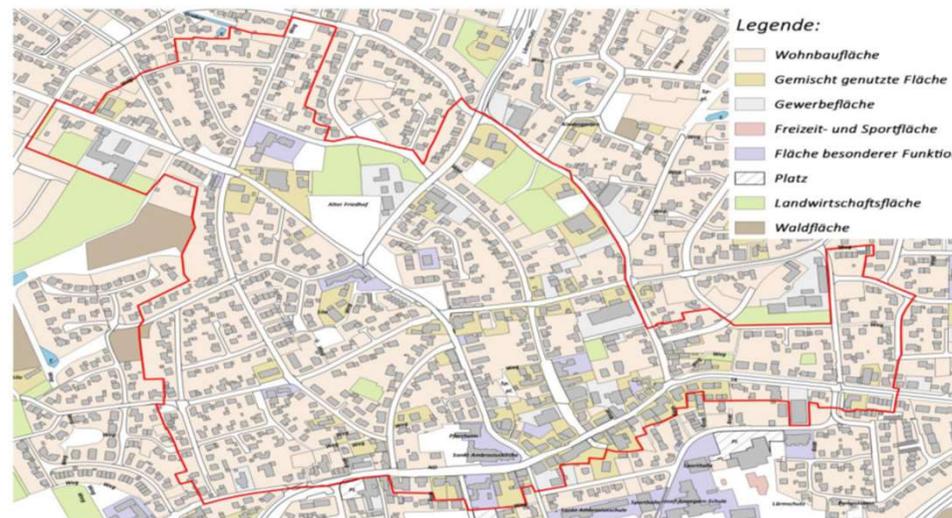
Ziel des Strukturkonzeptes ist nicht der kurzfristige Erfolg über Einzelprojekte, sondern eine auf die Zukunft ausgerichtete Strategie zur bürgerschaftlichen Ortsentwicklung.



## Strahlkraft über das Quartier hinaus!

Das Quartier bleibt in seiner Größe gegenüber der ersten Phase des Sanierungsmanagements unverändert.

Allerdings sollen die Maßnahmen und Projekte auch über das Quartier hinauswirken und zusätzliche Bürger zum Engagement für ihre Gemeinde anregen!



## „Ortsentwicklung braucht eine dauerhafte Strategie und ein gemeinschaftliches Miteinander aller Akteure“



### **Strategische Schritte:**

- Erweiterung der „Energetischen Quartiersentwicklung“ um die Aspekte der „Sozial-kulturellen“ Quartiersentwicklung.(Betrachtungsebene)
- Ergänzung der Handlungsfelder/Maßnahmen an die aktuelle Situation. (Corona-Pandemie)
- Einführung eines internen Akteursmanagements in der Verwaltung.
- Ausarbeitung von Beteiligungsprozessen für alle Altersgruppen. (Bürgerdialog)
- Nutzung neuer digitaler „Werkzeuge“ (Volumap-App)





## **Die Betrachtungsebene:**

Bei der „Energetischen Quartiersentwicklung“ geht es vorrangig um den Klimawandel. Das Quartier teilt sich bereits bei der Planung in Energiezonen bzw. in Wärme- und Kältebedarfsfelder ein.

Bei der „Sozial-kulturellen Quartiersentwicklung“ geht es um den Menschen und sein Wohnumfeld. Hier teilt sich das Quartier überwiegend in Nachbarschaften, Sozialräume, Versorgungsräume, Begegnungsräume und Mobilitätsräume ein.



## Handlungsfelder



Hinsichtlich der genannten Betrachtungsebenen und in Hinsicht auf die unterschiedlichen Zielgruppen wurden die Handlungsfelder neu definiert und um ein weiteres, wichtiges Handlungsfeld ergänzt.

Einzelne Themenfelder wie Klimaschutz und Förderung von Ehrenamt sind übergeordnet zu betrachten!

Maßnahmen und Projekte sind so übersichtlicher und einfacher einzuordnen.

### **Neue und gebündelte Handlungsfelder des Quartierskonzeptes:**

- Städtebau und Wohnumfeld
- Bürgerengagement, **Bürgerbeteiligung und Ehrenamt**
- Sanieren, **Energiewende und Klimaschutz**
- Mobilität, **Elektromobilität und Verkehrsanbindungen**
- **Demographischer Wandel, Nahversorgung und Gesundheitsversorgung**



## Internes Akteursmanagement



- Von großer Bedeutung für die Umsetzungsstrategie der jeweiligen Quartiersplanung ist auch die Verwaltungsstruktur der jeweiligen Gemeinde.
- Bürgerschaftliche Projekte und Quartiersentwicklungen sind abhängig von offenen, gestaltenden und bürgernahen Strukturen.
- Das Quartiersmanagement benötigt ein internes Akteursmanagement und einen Ansprechpartner als Bindeglied zu den Bürgern.



## **Bürgerdialog**



- Beim Bürgerdialog ist das Vertrauen in die lokalen Akteure immens wichtig!
- Beteiligungsprozesse sollten stets in informellen Einzelschritten auf Dialog, Austausch und Mitwirkung setzen.
- Dies durch möglichst einfache Kommunikation und zielgruppenspezifische Ansprache.
- Die Bürger müssen ihre Ideen einbringen können und Gestaltungsmöglichkeiten haben.
- Der Nutzen eines jeden Projektes muss klar definiert sein und auch „Vor Ort bleiben“



## Digitale Werkzeuge

Die Volumap - App  
(Zusammenarbeit mit den Entwicklern der Firma topocare GmbH in Gütersloh schon seit Juli 2020)



Einkaufshilfen gesucht (Ü18)



Einkaufspaten gesucht!



Heifer für internationales  
Frauencafé gesucht



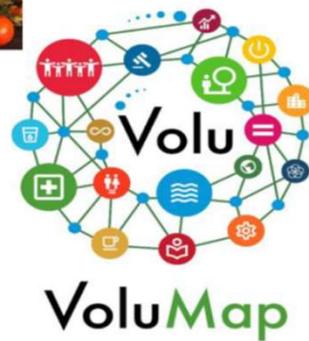
"Maske auf" - Näh-Material



Pflegeberatung - benötigen  
Sie Hilfe?



Teile Deinen Garten



Wer holt bitte meinen Einkauf  
ab?



Telefonieren gegen Einsamkeit



Nähen von Schutzmasken 🧡

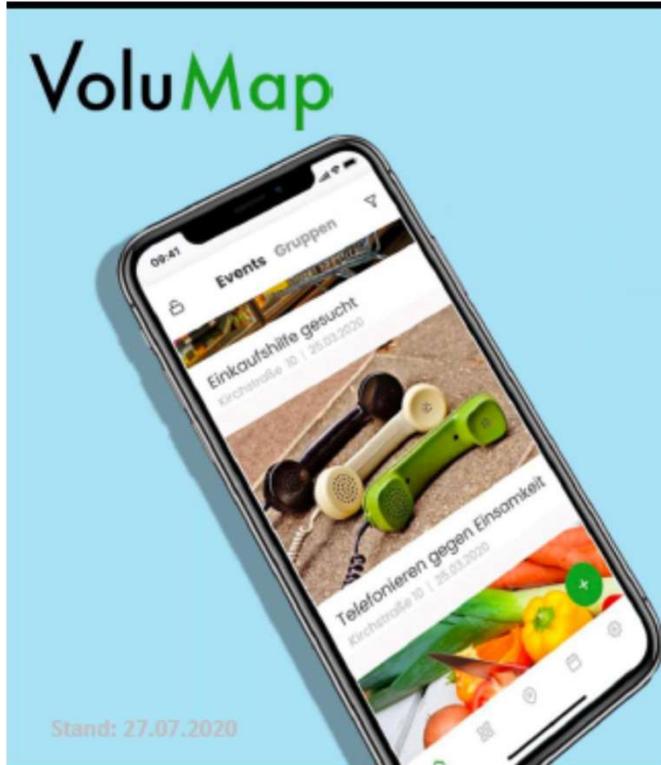


Koch/Köchin gesucht für die  
Suppenküche

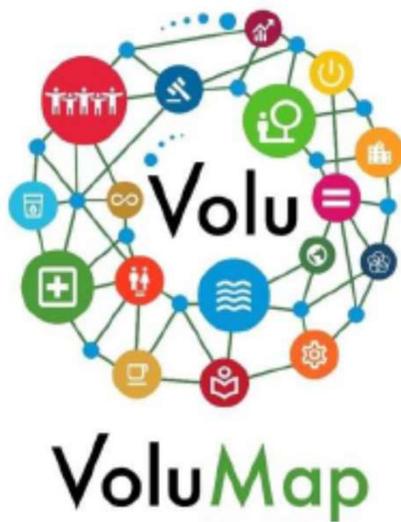


Ordner gesucht für die  
Suppenküche





Die Plattform zur  
Förderung des  
bürgerschaftlichen  
Engagements  
für Kommunen



## Motivation

Digitale Tools eröffnen uns die Möglichkeit das Miteinander besser zu gestalten.

In den letzten Jahren ist ein Trend zum spontanen, ungebunden Engagement zu sehen. Gerade junge Leute sind es gewohnt sich auf digitalem Weg schnell und unkompliziert zusammenzuschließen.

Mit VoluMap können Kommunen klassisches Ehrenamt aber auch das spontane Engagement ihrer Bürger fördern!

OSTBEVERN

*Natürlich vielseitig*



## Gemacht für Kommunen

Kommunen stellen das Tool bereit und bieten Hilfsorganisationen, Vereinen und Initiativen die Möglichkeit Events einzustellen.



Die Verantwortlichkeiten sind für eine Kommune jederzeit ersichtlich. Missbrauch kann durch Eingriffsrechte verhindert werden.



## **Beispielaufruf in der Volumap-App**

**Arbeitsbereich:** Sanieren, Energiewende und Klimaschutz  
**Arbeitsgruppe:** „Du bist Klima“



Hallo Klimaschützer in Ostbevern!

Energieeffizienz, Nachhaltigkeit, Erneuerbare Energien, Klimaschutz und Klimafolgenanpassung sind wichtige Themenfelder in der Arbeitsgruppe "Du bist Klima".

### **Mach mit und werde Klimaschützer in Ostbevern!**

- Du hast Ideen für Projekte zu den Themen Nachhaltigkeit und zum Klimaschutz?
- Du möchtest dich engagieren für nachhaltige Projekte zur Energieeinsparung, Energiespeicherung und Energienutzung
- Du hast Ideen zum Schutz und zur Stärkung von Waldflächen und zur Erhaltung unseres vielfältigen Ökosystems?
- Du möchtest „Klimaschutzpate Ostbevern“ werden?



## **Fazit:**

- Quartiersentwicklung muss flexibel, innovativ, nah und öffentlich sein.
  - Der demographische Wandel, die Klimafolgen und nicht zuletzt die Corona-Pandemie verlangen in den Verwaltungen nach neuen Systemen und Konzepten zur aktiven Einbindung und Förderung von bürgerschaftlichen Ideen und von ehrenamtlichem Engagement. Dies jeweils lokal und „Vor-Ort“
- Eine gemeinschaftliche Ortsteil-, Gemeinde- oder Stadtentwicklung kann nur im Einklang mit den Bürgern umgesetzt werden. Themen und Schwerpunkte der jeweiligen Projekte müssen von den Bürgern mitgestaltet und von der Politik und Verwaltung mitgetragen werden.
  - Die Durchführung von Informationsveranstaltungen und Schulungen für Bürger und Vereine, sowie der Aufbau von regionalen Netzwerken müssen auch aufgrund der Corona-Pandemie komplett neu überdacht werden. Ein erster Schritt dazu muss die zeitnahe Einführung einer digitalen Lösung zur bürgerschaftlichen Beteiligung sein.





- **Das System** der Sanierungsberatungen
- **Das Thema** der Förderung und Finanzierbarkeit
- **Sanierungskonzepte wie das** Energie-Einspar-Contracting



**Herzlichen Dank!**



**Bleiben Sie gesund!**

